



Rundschreiben

Nr. 02 | 2015

Liebe Mitglieder,

Das Jahr 2015 hat doch gerade erst angefangen – und schon ist es Mitte April.

Der erste Schnitt rückt näher, die Maisaussaat steht an. Und neben dem Tagesgeschäft laufen beim Maschinenring auch die Vorbereitungen für das Festwochenende zum 50jährigen Bestehen am 01. und 02. August.

Langweilig wird es also in diesem Jahr bestimmt nicht – wir freuen uns wieder auf eine gute Zusammenarbeit! Mit einer Sonderseite weisen wir in diesem Rundschreiben auch auf ein diffiziles Thema bei Pflanzenschutzmittel hin.

Grassilieren

Für die kommende Grasern- te bitten wir wie gewohnt um eine rechtzeitige Anmeldung. Es ist sehr viel effizienter, wenn wir rechtzeitig, spätestens zum Mähen, Euren Bedarf wissen. Besonders wichtig sind uns Zahlen zur Fläche, wie viele



Teilstücke es sind und evtl. noch wie viel davon Weidelgras ist. Zum Mähen steht uns wieder ausreichend Kapazität zur Verfügung.



Inhalt

- S. 1 | **Grassilieren**
- S. 1 | **Maschinenring-Olympiade**
- S. 2 | **Hangaufgaben bei Pflanzenschutzmittel**
- S. 3 | **Pflanzenschutz-Sachkunde**
- S. 3 | **Praxisvorführung Mais-Streifenfrässaat**
- S. 3 | **Rückblick MR-Winterakademie**
- S. 3 | **Maschinenausstellung**
- S. 3 | **Personelle Veränderungen**
- S. 4 | **Stellenanzeige**
- S. 4 | **Jeder hat einmal angefangen**
- S. 4 | **E-Post**

Maschinenringolympiade

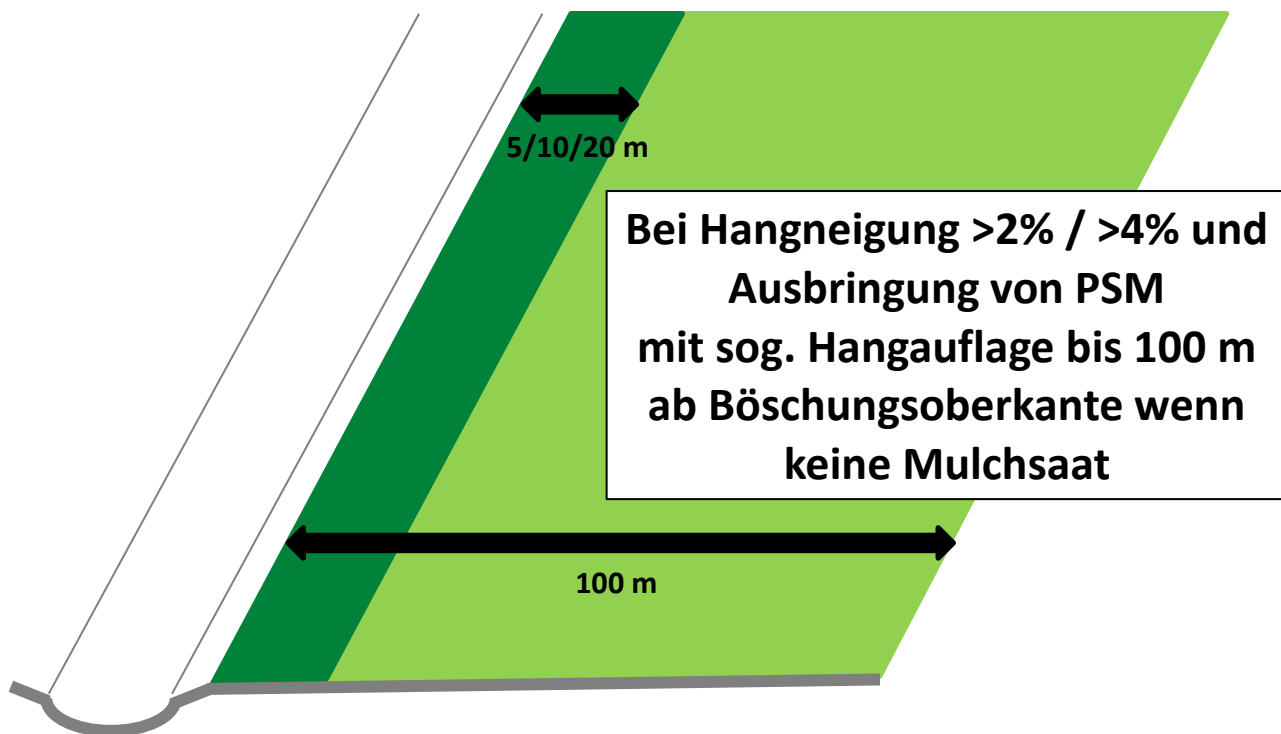
Am Samstag, den 01.08.2015 findet eine Maschinenringolympiade im Rahmen des Festwochenendes *50 Jahre Maschinenring Ebersberg / München Ost e.V. und 20 Jahre Agrokomm GmbH* statt. Vor allem die jüngeren Maschinenringmitglieder sind



aufgerufen, als Mannschaften mit je vier Personen anzutreten. Das kann aus dem Ortsverband heraus oder auch als zusammengewürfelte Gruppe sein. Bei den Spielen ist landwirtschaftliches Wissen und etwas sportliches Talent gefordert. Als Hauptpreis gibt es einen Tisch für zehn Personen am Rosenheimer Herbstfest zu gewinnen. Gruppen können sich ab sofort mit Angabe eines Gruppennamens in der Geschäftsstelle anmelden.

Sonderthema – Hangaufgaben bei Pflanzenschutzmittel

Randstreifen mit geschlossener Pflanzendecke erforderlich!



Dauerhaft oder periodisch wasserführendes Oberflächengewässer

Erläuterungen zu den wesentlichen Rahmenbedingungen:

- Um Oberflächenabfluss zu vermeiden, sind viele Pflanzenschutzmittel – meist Herbizide, aber auch neues Cycocel – mit sogenannten Hangaufgaben belegt: z.B. NW 701, 703, 705, 706 und NG 402, 404, 409, 412.
- Dabei wird ein Randstreifen mit entsprechender Breite (je nach Auflage 5, 10 oder 20 m) gefordert, wenn im Abstand von 100 m zum Gewässer bei Flächen ohne Mulchsaat mit einer Neigung je nach Auflage von > 2 % oder > 4 % entsprechende Mittel ausgebracht werden.
- Der Randstreifen muss eine geschlossene Pflanzendecke aufweisen, d.h. der Boden weitgehend bedeckt sein (erfüllt die Kultur selbst i.d.R. nicht) und auf ihm darf keine Ausbringung des Mittels oder eine Bodenbearbeitung erfolgen.
- Auch bei aktuell keiner Wasserführung gilt die Auflage.
- Merkmale für periodisch wasserführende Oberflächengewässer sind: regelmäßiges Trockenfallen, Gewässerbett und typische Gewässervegetation auch ohne Wasserführung erkennbar → Entwässerungsgräben fallen darunter
- Verstöße führen zu Bußgeldern und sind CC-relevant



Wenn die Auflagen nicht eingehalten werden, können nur Pflanzenschutzmittel mit möglicherweise nicht befriedigender Wirkung eingesetzt werden. Randstreifen können - wenn erforderlich - als Pufferstreifen im Rahmen des Greening beantragt werden.

Pflanzenschutz Sachkunde

Wie bekannt, ist aufgrund der neuen Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 27. Juni 2013 ein Sachkundenachweis für die Anwendung oder den Vertrieb von Pflanzenschutzmitteln erforderlich. Personen, die bereits am 14. Februar 2012 sachkundig im Pflanzenschutz waren, müssen den Sachkundenachweis als Scheckkarte bis spätestens 26. Mai 2015 beantragen. Der Antrag kann unter www.pflanzenschutz-skn.de oder direkt am jeweiligen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gestellt werden. Bitte prüft nochmal, ob in Eurem Betrieb von jedem, für den es notwendig ist – auch Altenteiler – der Antrag schon gestellt wurde. Im Ebersberger Raum fehlen nach Schätzung vom AELF noch etwa 700 Anträge. Wer den Antrag nicht stellt, muss später eine neue Sachkundeprüfung ablegen.



Rückblick MR-Winterakademie

Im ersten Jahr der MR-Winterakademie fanden drei Seminare statt: *Siliverluste erkennen, bewerten und verringern*, *Internet für Austragler* sowie *Heutrocknung – Verfahrenstechnik und ökonomische Bewertung*. Der Grundgedanke – ein überschaubarer Teilnehmerkreis mit der Verknüpfung von Theorie und Praxis – hat sich dabei bewährt. In



diesem Rahmen kann gut auf die individuellen Fragen der Teilnehmer eingegangen werden. Auch ist ein interaktives Arbeiten möglich ist – anders als bei einem Frontalvortrag. Im kommenden Winter und Frühjahr werden wieder Seminare angeboten werden. Gerne greifen wir auch aus den Reihen der Mitglieder Vorschläge für interessante Themen in der Geschäftsstelle auf.

Praxisvorführung Mais-Streifenfrässaat

Über unser Mitglied Robert Zoßeder, Pollmoos, können wir eine Praxisvorführung eines neuen Geräts zur Streifenfrässaat bei Mais (Fabrikat Baertsch) anbieten. Das Verfahren ermöglicht eine Verbesserung des Erosionsschutzes bei starker Hangneigung und ermöglicht eine sehr zeitsparende Saat, beispielsweise nach Winterroggen. Dabei ist eine Tiefenlockerung integriert. Der Praxiseinsatz des Geräts ist bei mehreren Landwirten im südlichen Land-



kreis geplant. Bei Interesse hinterlasst bitte Euren Namen in der Geschäftsstelle. Wir melden uns dann kurzfristig, wenn der Einsatz stattfindet.

Maschinenausstellung

Am Sonntag, den 02.08.2015 wollen wir im Rahmen des Festwochenendes vor allem auch Maschinen aus der Anfangszeit des Maschinerings zeigen. Dazu suchen wir insbesondere Technik aus den Bereichen: Grasernte, Maisernte, Bodenbearbeitung, Saattechnik. Wer dazu eine Maschine mit Baujahr Ende 50er-Jahre oder 60er-Jahre stellen kann, soll sich bitte in der Geschäftsstelle melden. Als Dankeschön gibt es Bier und Brotzeit beim Fest.

Personelle Veränderungen

Für seine Arbeit in der Geschäftsstelle des Maschinerings bedanken wir uns auf diesem Weg nochmals beim Xare Hundeseder. Für seine neue Stelle und seine weiteren Lebensweg wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg.

Eine Zeit lang ist es zwar noch hin, aber Ende September verlässt uns die Christa Riedl. Die neue Besetzung der Stelle ist mit der Anzeige auf der folgenden Seite ausgeschrieben, die auch schon in der Hallo-Zeitung erschienen ist. Gerne freuen wir uns auch auf Bewerbungen aus den Familien unserer Mitglieder.

Immer aktuell und informativ

www.mr-ebe.de

Stellenanzeige

Maschinenring



Die Maschinenringe sind die starke Selbsthilfeeinrichtung in der Landwirtschaft für überbetriebliche Zusammenarbeit, Betriebshilfe und Zuerwerb. Für den **Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg / München Ost e.V.** mit Sitz in Ebersberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Organisationskraft (m/w)

in Vollzeit bzw. Teilzeit mind. 75 %

Ihre Aufgabe umfasst die Abrechnung und Vermittlung von landwirtschaftlichen Maschinen, die Betreuung von Mitgliedern und Gemeinschaften, die Unterstützung des Geschäftsführers und allgemeine Bürotätigkeiten. Ein Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit ist auch die Organisation der sozialen Betriebshilfe.

Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung, idealerweise mit landwirtschaftlichem Hintergrund. Mit großem Engagement gehen Sie ans Werk und handeln zielorientiert. Dazu pflegen Sie gerne Kontakte und besitzen Organisationstalent.

Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit mit umfangreichen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, eine systematische Einarbeitung, ein leistungsorientiertes Vergütungssystem sowie eine solide soziale Absicherung.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Senden Sie diese bitte schriftlich bis 08.05.2015 an: Josef Winkler, MR Ebersberg / München Ost e.V., Wasserburger Str. 2, 85560 Ebersberg, E-Mail: josef.winkler@mr-ebe.de

E-Post

Vielleicht habt Ihr Euch schon gewundert, warum seit etwa zwei Monaten auf den Maschinenring Abrechnungen „so komische zusätzliche Zeichen“ drauf sind. Das liegt am E-Post System, das wir seit Anfang dieses Jahres nutzen. Damit werden die Abrechnungen automatisch verpackt – was Geld und Zeit sparen hilft.

Jeder hat einmal angefangen

Einen guten Lader-, Kipper- und Häckslersfahrer möchte jeder haben – weil dann die Arbeit gut und schnell erledigt wird. Bitte gebt aber auch den Leuten eine Chance, die vielleicht erst seit Kurzem mit der Maschine arbeiten. Wenn es wirklich Problem gibt, spricht den Fahrer bzw. den Lohnunternehmer zeitnah und freundlich darauf an. Dann lässt sich bestimmt eine Lösung finden. Denn wir brauchen auch in Zukunft ausreichend gute Fahrer.

Mit besten Grüßen

Max Ostermaier
Vorsitzender

Sepp Winkler
Geschäftsführer

und das Team von der Geschäftsstelle!

Können Sie Ihrem Kind mehr mitgeben als gute Ratschläge?

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sprechen wir über Ihre Zukunft!

Wir machen den Weg frei

Die Zukunft steckt voller Fragen. Finden wir gemeinsam Antworten.

Persönlich, fair, genossenschaftlich. Vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrem Berater in Ihrer Nähe.



Raiffeisen- und Volksbanken
im Landkreis Ebersberg

